

Informationsbedarf zu kommunizieren, während die Experten und Modellierer ihre Forschungsergebnisse austauschen und die Herausforderungen erläutern, denen sie gegenüberstehen. Zwischen den beiden Foren werden während der gesamten Projektlaufzeit Informationen und Erkenntnisse ausgetauscht. Das Projekt wird von einer Reihe von Outreach-Aktivitäten begleitet. Dazu zählen Webinare, Side-Events bei UNFCCC-Treffen und nationale Veranstaltungen in verschiedenen Mitgliedstaaten. Updates werden über die Projektwebsite verfügbar sein.

Zunächst haben sich Regierungsvertreter aus sechs Ländern (CZ, DE, FR, EE, IT, PL) zur Teilnahme verpflichtet - aber auch Vertreter anderer Länder haben bereits ihr Interesse signalisiert. Das Ecologic Institut hat acht Partner aus sechs Ländern mit langjähriger Erfahrung in der EU-Politikgestaltung im Bereich Klimawandel und der damit verbundenen Modellierung und Szenarioentwicklung zusammengeführt, um Beiträge zu diesem Prozess zu liefern.

Das Projekt wird im Rahmen der ersten Projektrunde aus dem "Call for Ideas" der [Europäischen Klimaschutzinitiative](#) [2] (EUKI) finanziert, die 2017 vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufen wurde, um den Austausch über Klimapolitik innerhalb der EU auf allen Ebenen der Gesellschaft und Politik zu fördern.

Wichtigster Link

[Towards Paris-Compatible Climate Governance Frameworks](#)

Thematisch verwandte Artikel

- [Towards Paris-compatible Climate Governance Frameworks](#)
- [Happy Birthday, Paris Agreement! Here is how the EU will be celebrating](#)
- [Qualitative und quantitative Untersuchung der Strategien zur CO2-armen Entwicklung der EU-Mitgliedsstaaten \(MaxiMiseR\)](#)

Finanzierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB),
Deutschland
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland

Partner

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI (Fraunhofer ISI),
Deutschland
Institute for Sustainable Development and International Relations (IDDRI), Frankreich
Öko-Institut, Deutschland
Italian National Agency for New Technologies, Energy and Sustainable Economic
Development (ENEA), Italien
Technical University of Denmark (DTU), Dänemark
Energiaklub Climate Policy Institute and Applied Communications Association

(EnergiaKlub), Hungary
Association négaWatt (négaWatt), Frankreich
WiseEuropa (WiseEuropa), Polen

Team

Matthias Duwe

Team

Ewa Iwaszuk
Karl Lehmann
Arif Jensen

Projektdauer

November 2017 bis Oktober 2019

Projektnummer

3201

Schlüsselwörter

langfristige Klimastrategien, NECPs, Nationale Energie- und Klimapläne, EU, Europäische Union, Klima, Strategie, 2050, langfristig, Dekarbonisierung, CO2, Modellierung, Szenarien, Pariser Abkommen, Artikel 4.19, Emissionsminderung, Treibhausgasemissionen, THG, Kohlenstoffhaushalt, Kohle, erneuerbare Energien, Solarenergie, Governance, Planung, Mainstreaming, Klima- und Energieziele, Mitgliedstaaten, politische Entscheidungsträger, Energieunion, Artikel 14, Transformation, Transition, Energiesicherheit, Klimaschutz, Dialog, Austausch, Plattform, Wissensaustausch, Webinare, Side-Events bei UNFCCC-Treffen, Europa, Mittel- und Osteuropa, Polen, Tschechische Republik, Italien, Deutschland, Estland, Frankreich

Quellen URL (modified on 08/27/2019 - 04:00): <https://www.ecologic.eu/de/15457>

Links

[1] <https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2018/projectdesign.png>

[2] <https://www.euki.de/>